**Agfas neue Pre-Heat Druckplatte Energy Verve kombiniert Kosteneffizienz mit hoher Leistung**

*Energy Verve ist eine Pre-Heat Offsetdruckplatte, die eine Auflagenhöhe von bis zu 1 Millionen Überrollungen ohne Einbrennen erreicht. Sie wurde für besonders anspruchsvolle Druckbedingungen entwickelt.*

**Mortsel, Belgien - 24. Juni 2020**

Energy Verve ist eine negativ arbeitende Pre-Heat Thermophotopolymer-Offsetdruckplatte für den Heatset-Rollenoffset (z.B. für Zeitschriften oder Prospekte), den Coldset-Rollenoffset (z.B. für Zeitungen oder Bücher) sowie für Verpackungs- und Akzidenz-Bogendruckereien, die typischerweise mit sehr anspruchsvollen und abrasiven Druckbedingungen mit oxidativen und UV-Farben arbeiten. Durch die hohe chemische und mechanische Beständigkeit sind mit Energy Verve Auflagenhöhen von bis zu 1 Million Überrollungen möglich. Darüber hinaus maximieren die hohe Empfindlichkeit und die nicht-ablative Photopolymerschicht den Plattendurchsatz des Plattenbelichters.

# Kosteneinsparungen

Da für die Energy Verve Druckplatte kein Einbrennofen, sondern nur ein Vorwärmmodul mit geringerer Temperatur, erforderlich ist, senkt sie den Energieverbrauch um bis zu 50% und die Servicekosten um bis zu 65%. Es kommt auch nicht mehr zu Wellenbildung im Aluminium oder zum Reißen der Platte. Der Platzbedarf für das Vorwärmmodul ist kleiner als für einen Einbrennofen.

„Heatset-Drucker kämpfen mit Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung. Insbesondere sind sie hin- und hergerissen zwischen dem Wunsch, ihren Einbrennofen loszuwerden, und der Frustration, dass die Auflagenhöhe der nicht eingebrannten Platten nicht ihren Erwartungen entspricht", sagt Iris Bogunovic, Produktmanagerin für Platten und CtP-Systeme. „Energy Verve ist der perfekte Mittelweg zwischen nachfolgendem Einbrennen und dem Verzicht auf Einbrennen und bietet hohe Auflagen in Kombination mit Prozess- und Kosteneffizienz.“

# Hohe Leistung in der Druckmaschine

Einer der Hauptkostentreiber für Heatset-Drucker sind Papierbahnreißer, die insbesondere bei Dünndruckpapier oder mehrfachen Formatwechseln auftreten. Das besondere Design von Energy Verve verhindert Bahnreißer. „Die Hauptursache für Bahnreißer ist, dass das Papier aufweicht, wenn während des Druckens für einen qualitativ hochwertigen Druck übermäßig viel Feuchtmittel eingesetzt wird“, erklärt Thomas Billiet, F&E Projektmanager bei Agfa. „Das stark aufgeraute Aluminiumsubstrat von Energy Verve bietet eine hervorragende Farb-/ Wasserbalance. Ein reduzierter Wasserverbrauch führt zu geringerem Farbverbrauch und weniger Unterbrechungen und somit zu deutlichen Einsparungen.“

Iris Bogunovic ergänzt: „Bahnreißer können mehrmals am Tag auftreten, mit einer durchschnittlichen Ausfallzeit der Druckmaschine von mindestens einer halben Stunde pro Vorfall. Berücksichtigt man auch die Kosten für beschädigte Gummitücher, Reinigung, Papier und Farbmakulatur, kostet eine einzige Unterbrechung zwischen 500 und 1.000 Euro. Die Reduzierung der Häufigkeit von Bahnreißern führt zu einer enorm höheren Produktivität sowie zu Einsparungen.“

# Teil von ECO³

Energy Verve ist Teil des ECO³-Ansatzes von Agfa zur nachhaltigen Innovation, der Hardware, Software und Verbrauchsmaterialien umfasst, die Druckvorstufe und Druckbetrieb sauberer (ECOlogy – Ökologie), kosteneffizienter (ECOnomy – Wirtschaftlichkeit) und einfacher in Betrieb und Wartung (Extra COnvenience – zusätzlicher Komfort) machen.

**Über Agfa**

Agfa entwickelt, produziert und vertreibt eine umfassende Reihe von Bildverarbeitungssystemen und Workflowlösungen für Druckbranche, Gesundheitsbereich sowie spezielle Hightechbranchen wie Lösungen für bedruckte Elektronikteile und erneuerbare Energien.

Der Firmensitz befindet sich in Belgien. Die größten Produktions- und Forschungszentren befinden sich in Belgien, den Vereinigten Staaten, Kanada, Deutschland, Frankreich, dem Vereinigten Königreich, Österreich, China und Brasilien. Durch eigene Vertriebsorganisationen in mehr als 40 Ländern ist Agfa weltweit gewerblich tätig.

**Kontakt:**[press.graphics@agfa.com](mailto:press.graphics@agfa.com)